Funktagebuch und QSL-Karten

Funktagebuch nach § 24 AFV · Zeiten in UTC · QSL-Karte als Bestätigung der Verbindung

Funktagebuch (§ 24 AFV)

Pflicht nach § 152 TKG 2021: bei Not- und Katastrophenfunkverkehr und Übungen (dann vollständiger Inhalt, Identität und Standort der Gegenstelle) und auf Verlangen der Fernmeldebehörde; sonst freiwillig. Seiten nummeriert, unterschrieben. Für jede Aussendung:

1. Datum
2. Anfangs- und Endzeit
3. Rufzeichen der Gegenstelle bzw. „CQ“
4. Frequenz
5. Sendeart
6. Standort bzw. Gebiet bei beweglichem Betrieb

Beweglich über 30 MHz: Datum, Anfangs- und Endzeit der Fahrt, Frequenzbereich, Gebiet oder Fahrtstrecke. Bei Behinderung: Datum, Betriebszeiten, Frequenzbereich, auch als Tondokumentation.

UTC und Logprogramme

Winter (MEZ)	`UTC = MEZ - 1 h`
Sommer (MESZ)	`UTC = MESZ - 2 h`
15:30 MEZ	`14:30 UTC`
13:30 MESZ	`11:30 UTC`
00:30 MEZ am 1.1.	`23:30 UTC am 31.12.`

Sommerzeit: letzter Sonntag im März bis letzter Sonntag im Oktober. Elektronische Logs tauschen Daten im **ADIF**-Format. Bei Wechsel von Papier, Programm oder Computer müssen die alten Daten **verfügbar bleiben**.

QSL-Karten

Mindestangaben: eigenes Rufzeichen, Rufzeichen der Gegenstation, Datum, Uhrzeit in UTC, Band oder Frequenz, Sendeart, Rapport. Beleg für Diplome (z. B. DXCC, 100 Länder); Unterschrift meist nicht mehr nötig.

Wege: direkt (Adresse aus Callbook/Internet), QSL-Büro (ÖVSV für Mitglieder), QSL-Manager („QSL via …“: an den Manager senden), elektronisch (eQSL, Logbuch-Upload). SWL bestätigen Hörberichte ebenfalls per QSL.

Quellen: TKG 2021 § 152; AFV BGBl. II Nr. 126/1999 idF BGBl. II Nr. 61/2023, § 24 (RIS, geprüft 29.11.2026); Idee nach 50ohm.de (Logbuch, QSL-Karten). Angaben ohne Gewähr.
Online mit Übungen: amateurfunk-oe.at/lernmaterial/funktagebuch-und-qsl/

Stand November 2026

ÜBUNGSBOGEN

Quiz: Funktagebuch und QSL-Karten

Name: _____

Kreuzen Sie jeweils die richtige Antwort an. Die Lösungen stehen unten auf der Seite.

Ergebnis: ____ / 12

1. Welche Angaben verlangt § 24 AFV im Funktagebuch für jede Aussendung?

- ☐ **A** Nur Rufzeichen und Rapport
- ☐ **B** Gegenstelle, Locator, Antenne, Leistung
- ☐ **C** Datum, Rapport, Name, Wetter, Leistung
- ☐ **D** Datum, Zeiten, Gegenstelle/CQ, Frequenz, Sendeart, Standort

2. Was genügt bei beweglichem Betrieb über 30 MHz im Funktagebuch?

- ☐ **A** Nur das Kennzeichen des Fahrzeugs
- ☐ **B** Datum, Fahrtzeiten, Frequenzbereich, Gebiet
- ☐ **C** Gar keine Eintragung
- ☐ **D** Jedes QSO mit Rapport

3. Wann muss in Österreich ein Funktagebuch geführt werden?

- ☐ **A** Nur im ersten Jahr nach der Prüfung
- ☐ **B** Bei Not- und Katastrophenfunk und auf Verlangen der Behörde
- ☐ **C** Nur beim Kurzwellenbetrieb
- ☐ **D** Immer, bei jeder Aussendung

4. Sie wechseln die Logbuch-Software. Worauf achten Sie?

- ☐ **A** Die alten Logdaten müssen verfügbar bleiben
- ☐ **B** Nur noch in der Cloud speichern
- ☐ **C** Auf ein 64-Bit-System wechseln
- ☐ **D** Die alte Software sofort löschen

5. Eine QSL-Karte ist …

- ☐ **A** die Bestätigung einer Funkverbindung
- ☐ **B** ein Mitgliedsausweis eines Vereins
- ☐ **C** eine Anmeldung zu einer Funkrunde
- ☐ **D** eine Karte mit Contest-Standorten

6. Mindestangaben auf einer QSL-Karte?

- ☐ **A** Rufzeichen, Datum, Ortszeit, Wetter, Unterschrift
- ☐ **B** Eigenes Rufzeichen, Ausrüstung, Leistung, Locator
- ☐ **C** Beide Rufzeichen, Datum, UTC, Band, Sendeart, Rapport
- ☐ **D** Gegenstation, UTC, Frequenz, Name, Locator

7. Wo finden Sie die Adresse eines ausländischen Funkamateurs für eine direkte QSL?

- ☐ **A** Im internationalen Telefonbuch
- ☐ **B** In der Rufzeichenliste der Behörde
- ☐ **C** Im Callbook oder im Internet
- ☐ **D** In der VO Funk

8. Eine DX-Station sagt „QSL via“ und ein zweites Rufzeichen. Was tun Sie?

- ☐ **A** Die Karte an den QSL-Manager schicken
- ☐ **B** Warten, bis der Manager zuerst schreibt
- ☐ **C** Die Karte an beide schicken
- ☐ **D** Die Karte direkt an die DX-Station schicken

9. Welche Alternative zur Papier-QSL ist üblich?

- ☐ **A** Bestätigung durch die Fernmeldebehörde
- ☐ **B** Beurkundung durch einen Notar
- ☐ **C** Elektronische QSL oder Logbuch-Upload
- ☐ **D** Bestätigung durch Intruder Monitoring

10. In welcher Zeit tragen Sie Uhrzeiten in Funktagebuch und QSL-Karte ein?

- ☐ **A** In beiden Ortszeiten
- ☐ **B** In der Ortszeit des Partners
- ☐ **C** In der eigenen Ortszeit
- ☐ **D** In UTC

11. Ihr QSO war um 15:30 MEZ. Welche Zeit kommt auf die QSL-Karte?

- ☐ **A** 15:30 UTC
- ☐ **B** 13:30 UTC
- ☐ **C** 14:30 UTC
- ☐ **D** 16:30 UTC

12. Ihr QSO war um 13:30 MESZ. Welche Zeit kommt auf die QSL-Karte?

- ☐ **A** 11:30 UTC
- ☐ **B** 12:30 UTC
- ☐ **C** 13:30 UTC
- ☐ **D** 14:30 UTC

LÖSUNGEN

1 **D** · § 24 Abs. 3 AFV.
2 **B** · § 24 Abs. 4: Datum, Fahrtzeiten, Frequenzbereich, Gebiet.
3 **B** · § 152 TKG 2021: Not- und Katastrophenfunk (auch Übungen) und auf Verlangen der Behörde.
4 **A** · Daten für spätere Überprüfungen verfügbar halten.
5 **A** · Beleg z. B. für Diplome.
6 **C** · Rufzeichen, Datum, UTC, Band, Sendeart, Rapport.
7 **C** · Im Callbook oder im Internet.
8 **A** · Das zweite Rufzeichen ist der QSL-Manager.
9 **C** · eQSL oder Logbuch-Upload.
10 **D** · UTC: keine Zeitzonen-Umrechnung nötig.
11 **C** · Winterzeit: UTC = MEZ − 1 h.
12 **A** · Sommerzeit: UTC = MESZ − 2 h.

Quellen: TKG 2021 § 152; AFV BGBl. II Nr. 126/1999 idF BGBl. II Nr. 61/2023, § 24 (RIS, geprüft 29.11.2026); Idee nach 50ohm.de (Logbuch, QSL-Karten). Angaben ohne Gewähr.
Online mit Übungen: amateurfunk-oe.at/lernmaterial/funktagebuch-und-qsl/

Stand November 2026